

CSU Stadtratsfraktion Laubenweg 2 91217 Hersbruck

Stadt Hersbruck
Herrn Ersten Bürgermeister Robert Ilg
Unterer Markt 1
91217 Hersbruck

Götz Reichel
Laubenweg 2
91217 Hersbruck
Telefon 09151/839028-88
Telefax 09151/839028-89
Goetz.Reichel@csu-in-hersbruck.de

Hersbruck, 25.10.2019

Antrag der CSU Fraktion:

Beschlussfassung hinsichtlich der Durchführung einer Spendenaktion zur finanziellen Unterstützung der Sanierung der Spitalkirche

Titel: 10.000 Ziegel zur Bewahrung der Spitalkirche



*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ilg,
liebe Robert*

mit der Sanierung des einzigartigen Kleinods der Spitalkirche, eine der wenigen Kirchen unter kommunaler Verwaltung, steht uns als Stiftungsratsmitglieder ein finanzieller Kraftakt bevor. Auch wenn durch den Referenten des Landesamts für Denkmalpflege Herrn Tobias Lange erfreulicherweise Fördermittel in Höhe von 50% der Kosten in Aussicht gestellt wurden, müssen wir nach aktuellem Stand dennoch mindestens ca. 600.000 – 700.000 EUR selbst aufbringen. Eine herausfordernde Aufgabe für uns alle, dass große Ziel zu erreichen und die Spitalkirche für nachfolgende Generationen zu bewahren und zu erhalten.

In den Jahren 2009 - 2013 hat die Kirchengemeinde Altensittenbach die Thomaskirche (Mutterkirche im Dekanat Hersbruck) denkmalgerecht saniert und den Urzustand der Kirche, soweit dieser belegbar war, in enger, konstruktiver und kooperativer Zusammenarbeit sowohl mit dem Landesamt für Denkmalpflege als auch mit der Unteren Denkmalschutzbehörde wiederhergestellt. Die Frage die uns als kommunale Mandatsträger aktuell bewegt, hat auch damals den Kirchenvorstand beschäftigt.

Es wurde eine Spendenaktion mit dem Titel "10.000 Ziegel für die Thomaskirche" ins Leben gerufen. Der Erfolg war überwältigend und hat uns als damals Verantwortliche tief beeindruckt. Bei der Spendenaktion haben sich viele Menschen beteiligt, deren Bezug zur Thomaskirche nicht unbedingt aktuell vorlag, sondern in der Kinder- und Jugendzeit lag. Ich denke, dass dies auch für viele Personen aus der Bürgerschaft bei der Spitalkirche zutrifft. 2011 wurde eine "Ziegelspende" von 30 EUR pro Dachziegel erbeten.

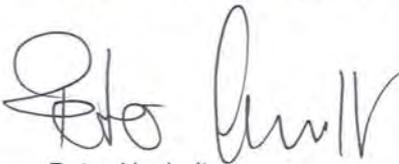
Mit jeder Spende würden die Spender am Dach der Spitalkirche mit bauen und damit auch helfen, den hohen Eigenanteil an den Renovierungskosten, den wir selbst aufbringen müssen mitzutragen.

Die Spender wurden damals -soweit gewünscht- im Kirchendach namentlich aufgeführt und auf einer großen Spendertafel zum Abschluss der Sanierung veröffentlicht. Eine weitere Möglichkeit wäre auch, die Namen der Spender entlang des Spitals, soweit das Landesamt für Denkmalpflege dies im Ensemblebereich zulässt, in das Pflaster einzulassen. Dies wurde zum Beispiel bei einer Spendenaktion der Hamburger Bevölkerung zur der Sanierung der Kirche St. Michaelis (umgangssprachlich Michel) praktiziert (Bild im Anhang anbei).

Solch einen Spendenaufruf könnte ich mir auch zur Sanierung der Spitalkirche gut vorstellen. Deshalb bitte ich, auch im Namen aller Kollegen der CSU-Stadtratsfraktion, diesen Antrag im Stadtrat oder im zuständigen Ausschuss zur Beratung vorzulegen. Persönlich würde ich mich freuen, wenn diese Aktion zur Spendengenerierung wohlwollend auf den Weg gebracht werden würde.

Im Falle einer positiven Beschlussfassung bitte ich um Erstellung eines Informationsflyers, der flankierend zu entsprechenden Pressemitteilungen über das Hersbrucker Monatsblatt bzw. Mitteilungsblatt in alle Hersbrucker Haushalte verteilt wird.

Mit freundlichen Grüßen,
im Namen aller Kollegen der CSU-Stadtratsfraktion



Peter Uschalt
Zweiter Bürgermeister